



RUNDER TISCH FÜR ZUWANDERUNG UND INTEGRATION **GEGEN RASSISMUS** IN SACHSEN-ANHALT

Gespräch des Vorstands des "Runden Tisches für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus" mit dem Landtagspräsidenten Dr. Schellenberger

Datum: 05.06.2024

Ort: Büro des Landtagspräsidenten

Teilnehmende:

- Dr. Schellenberger (Landtagspräsident, Schirmherr des Runden Tisches)
- Von Seiten des Runden Tisches: Raimund Sternal (Vorstandsvorsitzender des Runden Tisches), Christine Bölian (Flüchtlingsrat, Mitglied des RT-Vorstands), Krzysztof Blau (AGSA, Mitglied des RT-Vorstands), Olga Tidde (LAMSA, Mitglied des RT-Vorstands), Susi Möbbeck (Integrationsbeauftragte, unterstützt den Runden Tisch in beratender Funktion), Julius Scholz (Flüchtlingsrat, RT-Koordinierungsstelle)

Gesprächsnotizen:

1. Eingangsstatement von Dr. Schellenberger:

- o Dr. Schellenberger beobachtet eine "Zäsur" und eine "Verrohung von Diskurs und Umgang" als Landtagspräsident.
- o Es gibt eine problematische Außendarstellung von Sachsen-Anhalt und ein generelles Medienproblem im Umgang mit der Politik.
- o Der Fachkräftemangel und die fehlende Willkommenskultur erfordern mehr gesellschaftliches Verständnis, jedoch kommt der Umbruch für viele Menschen zu schnell.
- o Politische Lösungen müssen gefunden werden,.

2. Erwartungen an den Runden Tisch:

- o Problemerkennung und Problemlösung.
- o Prinzip "Fördern und Fordern".

3. Standpunkte der Vorstandsmitglieder des Runden Tisches:

- o Die Versachlichung der Debatte wird als zentrale Aufgabe gesehen (unter Verweis auf den Aufruf zur Versachlichung der Migrationsdebatte vom 21.03.24).
- o Der Runde Tisch geht gezielt in die Landkreise/Kommunen und sucht dort den direkten Austausch zu asyl- und migrationspolitischen Themen.

- o In den Kommunen gibt es mittlerweile eine größere Offenheit für die Impulse des Gremiums.
 - o Die Schirmherrschaft ist für die Akzeptanz des Gremiums von großer Wichtigkeit.
4. **Weitere Anmerkungen von Dr. Schellenberger und Formulierung einer Idee für ein mögliches Veranstaltungsformat:**
- o Er betont die Wichtigkeit der Arbeit des Runden Tisches in den Landkreisen.
 - o Ein Veranstaltungsformat des Runden Tisches unter Beteiligung von Dr. Schellenberger wäre generell nur mit Beteiligung aller sechs im Landtag vertretenen Parteien möglich.

 - o Konkrete Idee einer Veranstaltung im Landtag zur Würdigung von Weltoffenheit und positiven Integrationsbeispielen. (Dies würde allerdings nicht vom Runden Tisch ausgehen, betont der Landtagspräsident)

 - o Ziel einer solchen Veranstaltung muss sein, die Themen Zuwanderung (Flucht) und Wirtschaft als Stränge "ordentlich zusammenzuführen."
 - o Orientierung hierbei an der 'Charta der Vielfalt', die bislang eine vergleichsweise geringe Zeichnungsquote in Sachsen-Anhalt aufweist.
-

Schlussbemerkung:

- Der Vorstand des Runden Tisches dankt Herrn Dr. Schellenberger für das freundliche Gespräch und den sachlichen Austausch.